



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Heilige Seelenlust**

**Spee, Friedrich von**

**Stuttgart, 1845**

71. Bitte um ein seliges Ende

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43864**

Schau nur nach meines Sternes Sitz  
An seines Himmels Thürmen:  
Ich fahr voll Hoffnung nach dem Port,  
Denn Jesus zieht mich fort.

Ich werde zwar oft schwach und müd,  
Und fühle mich zerschlagen,  
Weil aber er mich an sich zieht,  
So acht ich keine Plagen:  
Mein Schifflein wird noch wohl bestehn,  
Und in den Port eingehn.

Ich bin getrost, er wird auch nicht  
Zur letzten Zeit mich lassen;  
Er wird sein lieblich Angesicht  
Mir zeigen, mich umfassen:  
Ich bin getrost und fahre fort  
Mit Jesu in den Port.

71.

**Bitte um ein seliges Ende.**

O treuer Jesu, der du bist  
Mein Hirte, Trost und Leben,  
Mein bester Freund zu jeder Frist,  
Dem ich mich ganz ergeben:  
Ich bitte dich  
Ganz inniglich,  
Laß mich doch nicht verderben,  
Wann kömmt die Zeit zu sterben.  
Steh mir am letzten Ende bei,  
Und hilf mir überwinden;  
Mach mich von meinen Schulden frei,  
Und sprich mich los von Sünden.

In aller Noth  
Sey mir dein Tod  
Und unverschuldet Leiden  
Ein Anblick großer Freuden.

Erscheine mir zur selben Zeit  
Mit deinen offnen Wunden,  
Die du, daß ich soll seyn befreit,  
Aus lauter Lieb erfunden!  
Dein theures Blut  
Komm mir zu gut  
Und labe meine Seele  
In ihrer matten Höhle.

Und wenn ich nicht mehr sprechen kann  
Und meinen Mund bewegen,  
So nimm die schwachen Seufzer an,  
Die sich im Herzen regen:  
Laß für und für  
Gar süß in mir  
Den Namen Jesus schallen,  
Wenn mirs Gehör entfallen.

Daneben bitt ich, treuer Gott,  
Du wollst mich ganz umfassen,  
Und ja nicht in der Todesnoth  
Aus deinen Armen lassen:  
Ach möcht ich doch  
Zur Stunde noch  
Die theure Gunst erwerben,  
In deinem Schooß zu sterben!

Ei nun, so komm zu deinem Lamm,  
Mein Hirte, Trost und Leben,

Mein bester Freund und Bräutigam,  
Dem ich mich ganz ergeben:  
Komm bald zu mir,  
Nimm mich mit dir  
Aus diesem See der Leiden  
Ins Reich der ewgen Freuden!

72.

**Bitte um Gnade im letzten Gericht.**

Fürst der Fürsten, Jesu Christ,  
Der du der Erde Richter bist,  
Nimm dich meiner Seel jetzt an,  
Daß ich dort bestehen kann.

Schreib mich in des Lebens Buch,  
Gott zu dem lieblichsten Geruch,  
Daß dein Grimm mich schrecke nicht,  
Wenn du halten wirst Gericht.

Siehe mich in Gnaden an,  
Wie du dem Petrus hast gethan;  
Laß mich, wie die Magdalen,  
Wohl getröst von hinnen gehn.

Wie Matthäus in dem Zoll,  
Und wie Zachäus hoffnungsvoll,  
Wie dem Schächer sey mir huld,  
Und vergieb mir alle Schuld!

Laß mich bei den Lämmern stehn,  
Wenn der Gerichtstag wird angehn;  
Laß mich deiner rechten Hand,  
Liebster Jesu, seyn bekannt.